

5. Denkinger Albabtrieb

Es war wieder ein grandioses Festwochenende bei dem alles passte: Organisation, Stimmung, Wetter!

Rechtzeitig zum Fassanstich beim Handwerkervesper am Freitag, den 28.09.2018 traf die Delegation der Freunde aus Kirschau mit Bürgermeister Sven Gabriel und Ortsvorsteher Andreas Fröde ein. So konnte dieser Fassanstich der Hirsch-Brauerei Wurmlingen auch von Bürgermeister Sven Gabriel und Bürgermeister Rudolf Wuhrer durchgeführt werden. Das Gastgeschenk aus Kirschau, eine Ruhebank, wurde in der Zwischenzeit beim Feuerwehrhaus aufgestellt.

Für ausgelassene Stimmung sorgten anschließend die Dirndlnacker. Bereits im Vorverkauf waren die meisten Tische verkauft worden, so dass das große Festzelt letztendlich bis auf den letzten Platz besetzt war.

Als Rahmenprogramm des 5. Denkinger Albabtriebs fand ein internationales Dog-Dance-Turnier, organisiert von Carmen Schmid, in der Mehrzweckhalle statt.

Am 29.09.2018 besuchte die Delegation aus Kirschau den Thyssenturm in Rottweil, bevor es

dann zum Freundschaftsspiel um den vom Bürgermeister gestifteten Wanderpokal zwischen der Fußballmannschaft aus Kirschau und dem FSV-Denkingen ging. Auch hierbei wurden neue Freundschaften geschlossen und alte Freundschaften bekräftigt.

Schon zu einer Tradition geworden ist das Rübengeisterschnitzen der Narrenzunft. Im Festzelt wurde geschnitzt und anschließend wurden die kunstvollen Unikate zu den Klängen der Jungmusikanten des Musikvereins im Rübengeisterumzug präsentiert.

Die Hirsch-Buben sorgten für eine tolle Stimmung im Festzelt und das große Feuerwerk aus Anlass des 1200-jährigen Jubiläums wird noch lange in Erinnerung bleiben. Pünktlich um 21.00 Uhr zündeten die Mitarbeiter der Firma Seventyfive die ersten Raketen untermalt von Musik. Für alle Zuschauer eine sehr bewegte und emotionale Aktion.

Ganz im Zeichen des „guten Hirten“ stand am Sonntagmorgen der Festgottesdienst im Festzelt. Unsere beiden Ortsgeistlichen Pfarrer Ulrich Dewitz und Pater Sabu Palakkal feierten zusammen mit den Gottesdienstbesuchern eine feierliche und bewegte Messe. Derweil wuchs auf dem Markt in der Ortsmitte die Zahl der Besucher kontinuierlich an.

Am Ende waren es ca. 30.000 Besucher, welche den Markt und den Festumzug besucht haben. Diese Besucherzahl konnte nur Dank des Einsatzes von Feuerwehr, Polizei und Bauhof bewältigt werden. Herzlichen Dank dafür und vielen Dank an Bürgermeisterstellvertreter Jürgen Thieringer für die Organisation der Verkehrs- und Parkregelung. Dank auch an die Grundstückseigentümer, welche uns ihre Grundstücke für Parkplätze zur Verfügung gestellt haben.

Auch auf dem Markt herrschte eine ausgelassene, tolle Stimmung. Das Angebot von Handwerkskunst über Produkte „rund ums Schaf“ bis hin zu allerlei Kulinarischem hatte für jeden Besucher etwas zu bieten. Im Laufe des Vormittags wurde der Markt durch das Eintreffen von Trachtengruppen und Musikanten immer farbenprächtiger.

Pünktlich um 13.30 Uhr startete der 5. Denkinger Albabtrieb mit seinem Festumzug durch den Ort über die Hauptstraße und Hintere Gasse vorbei an der Festtribüne vor dem Rathaus.

Auf dieser Ehrentribüne hatten sich zahlreiche Ehrengäste aus dem ganzen Land versammelt. Angeführt vom Schirmherr Justiz- und Europaminister Guido Wolf (CDU) über Ehrenbürger Hermann Buschle, den Vorsitzenden des

Landesschafzuchtverbands Baden-Württemberg Alfons Gimber, dem Vizepräsidenten des Luftfahrtverbands Baden-Württemberg Joachim Proß mit dem Geschäftsführer des Verbands Michael Hallmayer, dem Mitglied des Vorstands der Württ. Gemeindeversicherung Stuttgart, Dr. Kriegmeier, dem Präsidenten des Narrenfreundschaftsrings Schwarzwald-Heuberg-Barr Kurt Szofer, die ehemaligen Landtagsabgeordneten Franz Schuhmacher und Fritz Buschle, dem früheren Landrat Hans Volle, vielen Bürgermeistern und ehemaligen Bürgermeistern aus der Region, den Vertretern aus der Partnergemeinde Kirschau und viele Ehrengäste mehr.

Unter den vielen Besuchern des Festumzugs war auch eine Besuchergruppe aus Finntrop, dem Standort einer Zweigstelle der Firma Kauth im Sauerland. Weiter kamen die Besucher aus dem ganzen Land und benachbarten Ausland.

Angeführt von den Festreitern bewegte sich die von Lothar und Oliver Lohmüller geführte Herde souverän durch die zahlreichen Besucher am Straßenrand gefolgt dann von einem farbenfrohen und abwechslungsreichen Umzug. Alles hat geklappt – allen herzlichen Dank. Es war wieder ein schönes Fest.

